

Jede Menge Müll gesammelt

„Sauberhaftes Kassel“ - Ehrenamtliche befreien die Natur von Abfall und Schrott

ROTHENDITMOLD. Alte Reifen, Dosen, Glasflaschen und Scherben, jede Menge Plastik - in Form von Tüten, Bechern und Flaschen - und noch allerlei mehr. Viele fleißige Helfer strömten jetzt aus, um die Umwelt von Schrott und Abfall zu befreien. „Sauberhaftes Kassel“ heißt die von den Stadtreinigern jährlich organisierte Aktion.

Im Stadtteil Rothenditmold hatten der Ortsbeirat, das Mehrgenerationenhaus Heilhaus und ortsansässige Vereine wie der Spielverein 06 zum gemeinsamen Müllsammeln in der Döllbachau eingeladen. Das Ergebnis der zweistündigen Aktion waren mehrere Abfallsäcke voll mit achtlos weggeworfenem Müll. „Das Kurioseste, was wir heute gefunden haben, ist eine alte Klobrille“, sagte Ortsbeirätin Kordula Wyrwich. Sie findet es toll, dass sich verschiedene Institutionen dafür



Fleißige Müllsammler: Zahlreiche freiwillige Helfer befreien die Natur von Schrott und Müll, wie hier in Rothenditmold, wo sogar eine Klobrille gefunden wurde.

Foto: T. Hartung

einsetzen, dass der Stadtteil schöner wird.

Harry Schütz wohnt in der Heilhaussiedlung und war mit

Aktion „Sauberhaftes Kassel“. (pth)

seinen 78 Jahren der älteste Teilnehmer an diesem Tag. Ihn nerven vor allem die vielen Plastiktüten und -becher, die achtlos in die Natur geworfen werden. Für Müllsammelrin Sonja Stadelmayer sollte diese Aktion zur Pflicht für alle Stadtteile werden. „Es ist unglaublich, was man alles findet“, sagte sie wütend. Auch andere Stadtteile beteiligten sich an der

Quelle:

HNA, 02.04.2014